

Eilentscheidung

Außerordentliche Aufwendungen zur Finanzierung weiterer Maßnahmen zur Eindämmung der sehr hohen Corona-Inzidenz in Crailsheim

Crailsheim ist seit mehreren Wochen der Corona Hotspot in Baden-Württemberg und im Landkreis Schwäbisch Hall.

Trotz aller staatlichen Verordnungen und der zusätzlichen kommunalen Maßnahmen ist die Inzidenz noch immer sehr hoch.

Weitere kurzfristige zusätzliche Maßnahmen sollen hier mehr Sicherheit für die Bürger*innen bringen, eine möglichst baldige Abkehr von Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen bewirken und Öffnungsperspektiven eröffnen.

Zusätzlich kurzfristig veranlasste Maßnahmen:

- Vereinbarung weiterer Stationen des Testbusses
- Ausbildung von Freiwilligen für weitere Teststandorte auch in den Teilorten
- Zusätzliche Beschaffung von Schutzmaterial
- Zusätzliche Beschaffung von Tests für weitere Testangebote für Bürger*innen
- Zusätzliches Kontrollpersonal
- Tests in den Schulen
- Tests für die Kinder in den Kindertagesstätten
- Aussetzung der Kindergartenbeiträge – (ohne Notbetreuung) entspricht einem Einnahmeverzicht

Diese Aufwendungen sind nicht im Haushaltsplan 2021 enthalten. Die Kostenschätzung liegt bei ca. 200 000 €.

Der Aufwand wird in das Sonderergebnis gebucht. Die Deckung erfolgt aus der Liquidität.

Die weitergehenden Vorschläge aus dem Antrag der Grünen-Fraktion vom 29.03.2021 können in den kommenden Sitzungen beraten und veranlasst werden.

Aufgrund der Dringlichkeit der Aufträge zur Beschaffung und des notwendigen Zeitvorlaufs für die Organisation ist die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters nach § 43 Abs. 4 GemO notwendig.



Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister